

Mehr als nur ein Kräutergärtlein:

Was uns Walahfrid Strabos *Liber de cultura hortorum* über die Welt der Mönche im Mittelalter erzählt

von: Juliane Baiker & Alina Pöttsch

Walahfrid Strabo

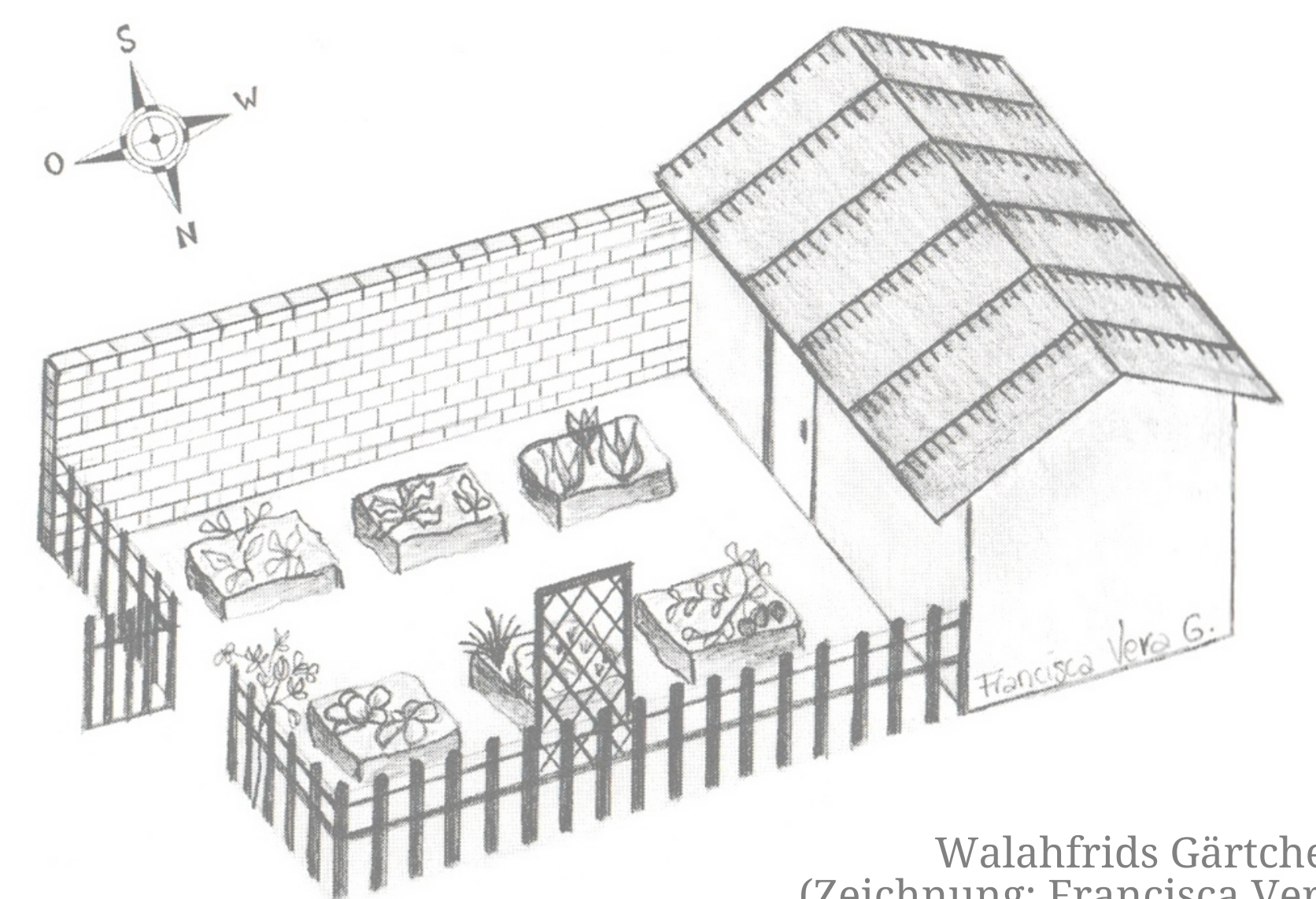
- geb. 808/809
- Mönch im Konvent, Abt der Reichenau 838
- Strabo = Schieler --> Augenfehler
- Schrieb erstes Büchlein über den Gartenbau in Deutschland
- Widmet Hortulus ehemaligem Lehrer

Liber de cultura hortorum

- 444 Hexameter
- 23 Heilkräuter
- Pflanzen damals und heute im Klostergarten der Insel Reichenau auffindbar
- Mittellatein und neuhochdeutsche Übersetzung
- Neue Ergänzung: Sprachlicher Hintergrund der Pflanzennamen über Alt- und Mittelhochdeutsch

Literatur

- Cigni, Costanza: *Volkssprachige und lateinische Glossen zu Walahfrid Strabos 'Liber de cultura hortorum'*, in: Bergmann, Rolf (Hrsg.) *Mittelalterliche volkssprachige Glossen: internationale Fachkonferenz des Zentrums für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg*, 2. bis 4. August 1999, 2001.
- <https://www.reichenau-tourismus.de/de/erleben/unesco-welterbe/geschichte/walahfridstrabo>.
- Weddige, Hilbert. *Mittelhochdeutsch. Eine Einführung*. Neunte Auflage, Verlag C.H. Beck, München 2015.
- Strabo, Walahfrid: *Liber de cultura hortorum: Über den Gartenbau*, (hrsg. und übers. von Otto Schönberger) Ditzingen 2015.



Walahfrids Gärtchen
(Zeichnung: Francisca Vera Garcia)

Spielanleitung

Ziel des Spiels: Finden Sie die passenden Übersetzungen für die lateinischen Pflanzennamen aus *De cultura hortorum* und erkennen sie die korrekte Wortentwicklung.

Ablauf:

- Suchen Sie sich ein Kärtchen mit einem lateinischen Pflanzennamen aus.
- Finden Sie daraufhin das Ihrer Meinung nach passende Kärtchen mit der althochdeutschen und mittelhochdeutschen Übersetzung.
- Überlegen Sie im nächsten Schritt, welche neuhochdeutsche Übersetzung aufgrund Ihrer beiden bereits ausgewählten Kärtchen passen könnte.
- Wenn Sie der Meinung sind, Sie haben die drei passenden Wortpaare gefunden, kommen Sie zur Überprüfung zu uns und holen sie sich ihre Belohnung.
(Wenn Sie 10 Wortpaare gefunden haben gibt es eine kleine Überraschung!)

Pflanzen des Hortulus

Salvia	Gladiola	Apium
Ruta	Lybisticum	Vettonica
Abrotanum	Cerfolium	Agrimonia
Cucurbita	Lilium	Ambrosia
Pepones	Papaver	Nepeta
Absinthium	Sclarega	Rafanum
Marrubium	Menta	Rosa
Foeniculum	Puleium	

Sprachliche Phänomene

Diphthongierung

- mhd. "û" zu nhd. "au"
- Bsp.: mîn niuwez hûs > mein neues Haus
- Rûte > Raute

Monophthongierung

- mhd. "uo" zu nhd. "u"
- Bsp.: mhd. liebe guote brüeder > nhd. liebe gute Brüder
- Wermuot > Wermut

Apokope

- Wegfall von Lauten am Wortende
- Bsp.: Ich vare > ich var
- Salveie > Salbei

Sekundärumlaut

- ahd. "u" zu mhd. "ü", wenn "i, î oder j" in Folgesilbe
- Bsp.: ahd. kunni > mhd. kenne
- Kurbiz > Kürbis

Nebensilbenabschwächung

- frühes Mittelhochdeutsch
- unbetonte Vokale werden zum farblosen Reduktionsvokal [ə] abgeschwächt, graphisch: <e>
- Bsp.: ahd. mahhôn > mhd. machen
- Ebereiza > Ebereize